

Inhaltsverzeichnis

Riegel 3

<<< zurück | **Wendisches Volksthum in Sage, Brauch und Sitte** | weiter >>>

Riegel

In **Riegel**, Rogalin, stehen auf dem Hofe des Häuslers Johann Mucha zwei alte Steinkreuze; das eine ist glatt bearbeitet, das andere roher ausgehauen. Davon heisst es: »Es waren in alten Zeiten zwei Offiziere, die gingen im ›Duwel‹ (Duell) loss, einander zu hauen und zu stechen. Da hat der eine den anderen so zugerichtet, wie die Steine noch jetzt zeigen. Der eine schön, geputzt, glatt wie ein Offizier in der Uniform. Der andere nicht zugehauen, nicht geputzt, wie denn der andere Offizier so zusammengehauen war«. Früher standen die Steine auf der Dorfstrasse.

Quelle: *Schulenburg, Willibald von: Wendisches Volksthum in Sage, Brauch und Sitte. Berlin: Nicolai, 1882, S. 6.*

[sagen](#), [schulenburg](#), [wendischesvolksthum](#), [oberlausitz](#), [riegellohsa](#), [steinkreuz](#), [suehnekreuz](#), [duell](#), [offizier](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:wendischesvolksthum17>

Last update: **2025/01/30 18:01**

